



Familienrundbrief

Dezember 2020

Liebe Familienmitglieder, liebe Freundinnen, Freunde,
Gäste und Interessierte,

trotz der Lock-down-Situation kann man unsere diesjährige Vogelschutz-Aktion als Erfolg bezeichnen. Fünf Familien mit Kindern und drei Einzelpersonen machten sich in sechs Etappen an zwei November-Wochenenden auf den Weg, um die *Brutkästen beim Seehaus* zu überprüfen, für die unsere Familiengruppe seit drei Jahren die *Verantwortung* übernommen hat. Mit Gummihandschuhen, Mundschutz, Kratzeisen und Bürsten



ausgestattet startete jeweils eine Familie unter Anleitung von Kalerija oder Helmut, um herauszufinden, wer sich im Lauf des Jahres dort alles eingenistet hat.

Kohl-, Blau-, und einige wenige Haubenmeisen stellten wie in den Vorjahren das größte Brutkontingent. Um mehr als 80% abgenommen hat allerdings die Zahl der Kleiber, die bisher im Hagenschieß ihre Jungen erfolgreich aufziehen konnten.

Diesmal entdeckten unsere eifrigen kleinen Naturforscher *nur ganz wenige Kleiber-Höhlen* mit den von den Specht-Vögeln kunstvoll verengten Fluglöchern und den ausgepolsterten Laub- und Rindennestern. Ob daran der schwindende Insektenbestand oder der erneut viel zu trockene Sommer Schuld trug, haben wir nicht herausgefunden. Aber wir werden dieses Problem im nächsten Jahr im Auge behalten.

Da nach dem Brutgeschäft der Singvögel in der Regel *anderes Getier* die Nistkästen belegt, gab es sowohl für unsere Kinder als auch für die Erwachsenen überraschende Entdeckungen zu machen: zahlreiche Schlaf- und Kinderstuben für *Siebenschläfer*, Gruppenverstecke von *Mäusefamilien* oder mehrstöckige *Hornissenwaben*, deren Bewohner auch im November noch gefährlich brummt und daher von unserem Putzpersonal nicht weiter gestört werden durften. (Diese Hornissennester werden wir dann um die Jahreswende herum noch einmal in Augenschein nehmen und ausräumen, sofern sie verlassen sind.)

Alles in allem: Wir verbrachten *lehrreiche und dennoch kurzweilige Stunden im Wald hinterm Seehaus*.

*

Für die kommenden Monate gibt es allerdings ein Problem: Wir können momentan beim besten Willen noch nicht sagen, wie es in diesem Winter mit unserem Familienprogramm weitergeht. Fest steht bisher nur, dass wir *den Corona-Regeln gehorchend* unsere Waldweihnachtsfeier im Dezember ausfallen lassen müssen und uns *auch im Januar wohl kaum zu einer Unternehmung* versammeln dürfen. Über den in der Programmvor-schau für Januar ausgedruckte Besuch des Weißensteiner Eisenbahnmuseums kann frühestens nach den Weihnachtsfeiertagen Verbindliches mitgeteilt werden. Aber: Wir werden versuchen, euch durch unsere Familienrundbriefe und den Mailversand auf dem Laufenden zu halten.

*

Angesichts dieser etwas deprimierenden Aussichten haben wir uns entschlossen, noch im Dezember allen Einschränkungen und Verboten zum Trotz unseren Brötzinger Schwarzwaldvereinsfamilien mit ihren Kindern etwas *Außergewöhnliches* und darüber hinaus *Gesundes* und *Unterhaltames* anzubieten: Jede Familie, die

darauf Lust hat, darf sich an unserer *Weihnachtsbaum-Schmück-Aktion* beteiligen, zu der wir in der Zeit vom 13. bis zum 31. Dezember für zwei bis drei Stunden auf 6,2 km Gesamtstrecke einladen.

Folgendes ist geplant: Wir beide, Kalerija und Helmut, haben eine *Geocaching-Tour der besonderen Art* vorbereitet: Familien die mitmachen wollen, suchen sich einen Tag *zwischen dem 13. und 31. Dezember 2020* aus, den sie für ihre persönliche Weihnachtsbaum-Tour nutzen möchten. Wegen der Corona-Regeln darf immer nur eine in gerader Linie verwandte Familie ohne weitere Begleitpersonen starten. Wer teilnehmen will, muss sich darum mit seiner Familie spätestens vier Tage vor dem ins Auge gefassten Termin telefonisch oder per Mail bei Helmut verbindlich anmelden.

Zwei Tage vor dem von ihnen selbst ausgewählten Datum erhalten Angemeldete dann per Mail einen Parkplatz am Rand der Stadt zugewiesen und die empfohlene Startzeit mitgeteilt. Leider lassen sich nur auf diese Weise die strengen Corona-Umgangsregeln einhalten und Begegnungen zweier Teilnehmerfamilien vermeiden. Zusammen mit diesen Start-Informationen erfahrt ihr alle weiteren Einzelheiten bezüglich der anstehenden Aufgaben und was dafür benötigt wird. *Schon jetzt sollte sich jede interessierte Familie ein kleines Stempelkissen mit Stempeltinte besorgen*, wie man es beispielsweise ab 1,35 € bei Thalia und nur wenig teurer auch bei TEDi erwerben kann.

Diese Weihnachtsbaum-Tour kann selbstverständlich auf die *Liste für das Deutsche Jugendwanderabzeichen 2020* gesetzt werden und so das Jahresmindestpensum auffüllen helfen. Wer weitere Einzelheiten vorab wissen möchte, wendet sich telefonisch an Kalerija oder an Helmut.

*

Unseren Mitgliedsfamilien teilen wir mit, dass bis Mitte Dezember das *Brötzingen Jahreswanderprogramm mit sämtlichen Planungen unseres Ortsvereins für 2021* in den Postversand geht. Ob diese Angebote dann tatsächlich schon ab Januar umgesetzt werden können, hängt vom Erfolg der Corona-Bekämpfung ab. Die Vorstandschaft unseres Ortsvereins verspricht jedenfalls, dass sie alles daransetzen wird, unseren Mitgliedern im kommenden Jahr vollwertigen *Ersatz für entgangene Erlebnistouren des Vorjahres* zu bieten.

Ähnlich sehen wir das mit Blick auf den Familienflyer 2021, den ihr zusammen mit diesem Dezember-Rundbrief ebenfalls in der Anlage erhaltet. Ihr könnt ihn beidseitig über die lange Seite gedreht ausdrucken und müsst ihn dann nur noch quer durchschneiden und die Hälften in der Mitte auf Postkartengröße falten. Es sind kurzweilige Tageswanderungen für Alt und Jung dabei. Die Erfahrung zurückliegender Jahre hat gezeigt, dass auch Großeltern und andere rüstige Senioren am Wandern mit der jüngeren Generation ihre Freude haben können.

*

Falls wir uns vor dem Jahreswechsel nicht mehr begegnen, wünsche wir euch schon heute Gesundheit und Entspannung für die nächsten Wochen. Genießt es, wenn die Advents- und Weihnachtstage einmal nicht so angespannt und hektisch wie bisher gewohnt ablaufen. Und freut euch mit uns aufs bevorstehende Neue Jahr. Es kann vor dem Hintergrund des vergangenen nur besser werden!

Weiterhin in Freundschaft mit euch verbunden

Eure

Kalerija und Helmut

Unsere Mailadressen: kalerija_bobina@web.de oder ahmetzger.pforzheim@t-online.de

Nähere Angaben wie immer auf unserer Homepage oder auf Facebook:

www.schwarzwaldverein-pforzheim-broetzingen.de bzw.

www.facebook.com/pforzheimfamiliengruppe.

Kalerijas Mobilnummer: 0157-80955609

Helmut's Festnetz: 07231-561316